

Arbeitskreis Handelsabkommen und Marktzugang

Programm 2018

Beim Abbau tarifärer Handelshemmnisse wurde mit dem „Information Technology Agreement“ (ITA) von 1996 ein großer Fortschritt erzielt. Nichttarifären Handelshemmnissen – insbesondere im Bereich des Government Procurement – schenkt das Abkommen allerdings wenig Beachtung. In einem Umfeld niedriger bzw. nicht mehr vorhandener Zölle nimmt deren Relevanz tendenziell zu. Nicht-tarifäre Handelshemmnisse treten in verschiedenen Formen auf und zeichnen sich oft dadurch aus, dass sie intransparent und damit auch Verhandlungen schwerer zugänglich sind.

Der Arbeitskreis beobachtet und analysiert Handelshemmnisse in wichtigen Auslandsmärkten. Er greift dabei insbesondere solche Themen auf, die eine aktive und nachhaltige Interessenvertretung gegenüber den relevanten Ansprechpartnern in Politik und Behörden prioritär erforderlich machen. Gleiches gilt für die Verhandlungen von internationalen Handelsabkommen. Hauptansprechpartner des Arbeitskreises sind das Bundeswirtschaftsministerium und ihm nachgeordnete Behörden sowie die Europäische Kommission. Das Gremium arbeitet eng mit dem europäischen Branchenverband DigitalEurope und bei Bedarf auch mit außereuropäischen Verbänden zusammen.

Themen

- Multilaterale, plurilaterale oder bilaterale Handelsabkommen
- Marktzugangsbarrieren, insbesondere für TK-Infrastruktur, ITK-Sicherheits- und Verschlüsselungsprodukte/-lösungen
- Wettbewerbsverzerrungen durch Subventionen, diskriminierende nationale Förderprogramme und Bevorzugung von Staatsunternehmen (SOE), „Local Content“-Erfordernisse

Ziele

- Abbau bestehender bzw. Abwehr neuer Handels- und Marktzugangshemmnisse
- Erfahrungsaustausch und ggf. Abstimmung mit anderen Verbänden

Aktivitäten

- Interessenvertretung gegenüber Politik und Behörden in Deutschland, Europa und im Bedarfsfall darüber hinaus
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Verbänden (z.B. DigitalEurope)
- Erfahrungsaustausch

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation
und Neue Medien e.V.

Michaela Henrichfreise
**Leiterin Internationale Beziehungen
& Außenwirtschaft**

T +49 30 27576-170
m.henrichfreise@bitkom.org

Albrechtstraße 10
10117 Berlin

Präsident
Achim Berg

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder

Vorsitzender: Fabian Bahr, Giesecke & Devrient

Weitere aktive Mitgliedsunternehmen: Infineon, Bundesdruckerei, Computacenter, Coriant, Deutsche Börse, Huawei Technologies, IBM, Ingram Micro, Lenovo, Motorola Solutions, Nokia Solutions and Networks, Océ Printing Systems, Robert Bosch, Rohde & Schwarz, SAP, Secunet, Siemens, Utimaco, ZF Friedrichshafen